



# SACHSEN

Januar 2017 | Jahrgang 12 | Ausgabe 34

# FUSSBALL

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN DES SÄCHSISCHEN FUSSBALL-VERBANDES



**SPIELPLAN  
REGELN  
ALLE MANNSCHAFTEN**

**SONDERHEFT ZU DEN FUTSAL-LANDESMEISTERSCHAFTEN 2017**

# DERBYSTAR

 THE BALL



## FUTSALBÄLLE HABEN CHARAKTER - SIE BLEIBEN AUF DEM BODEN

HANDGENÄHTE FUTSALBÄLLE VON DERBYSTAR – FÜR SPIEL UND TRAINING.  
MEHR DAZU IM FACHHANDEL ODER AUF [WWW.FUTSAL.DE](http://WWW.FUTSAL.DE)

# Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

wie immer zur Winterzeit steht in den kommenden Wochen auf Kreis- und Landesebene die Hallensaison im Mittelpunkt des sächsischen Fußballgeschehens.

Mit dem überraschenden Gewinn des DFB-Länderpokals im Januar 2016 hat die sächsische Futsal-Landesauswahl deutschlandweit ein beachtliches Ausrufezeichen gesetzt. Drei Auswahlspieler des SFV haben zudem den Sprung ins Nationalteam geschafft und standen beim ersten Länderspiel der DFB-Geschichte gegen England im Kader. Auf diese großartigen Erfolge und die überaus positive Entwicklung des Fußballs in Sachsen sind wir stolz und blicken optimistisch in die Zukunft. Allerdings wissen wir aber auch, dass es zur sachsenweiten Anerkennung des Fußballs noch ein weiter Weg ist.



Durch die Umstellung aller SFV-Hallenwettbewerbe auf das international einheitliche FIFA-Futsal-Reglement ist der erste Schritt zur weiteren Förderung des Sports bereits gemacht. Insgesamt 46 Turniere stehen 2017 auf dem Spielplan, um die sächsischen Futsal-Landesmeister in allen Altersklassen zu küren. Ein echtes Marathon-Programm, das nun durch den Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher überhaupt umsetzbar ist. Unser Dank gilt daher den ausrichtenden Vereinen, allen ehrenamtlichen Helfern und den Turnierleitungen für ihr beeindruckendes Engagement.

Im Namen des Sächsischen Fußball-Verbandes wünsche ich allen Teilnehmern und Zuschauern interessante, mitreißende Turniere und torreiche Begegnungen.

Mit sportlichen Grüßen

Hermann Winkler  
Präsident des Sächsischen Fußball-Verbandes

## Inhalt

- 4 Termine
- 6 Spielpläne
- 10 Regelkunde
- 13 Landesauswahl
- 14 Herren
- 18 Junioren
- 26 Frauen
- 28 Juniorinnen
- 32 Breitenfußball
- 34 Impressum

# Terminübersicht

## Futsal-Landesmeisterschaften 2017

Alle Wettbewerbe der Übersicht werden nach dem international einheitlichen FIFA-Futsal-Reglement ausgetragen. Die Regionalmeisterschaften und Vorrunden dienen dabei als Qualifikationswettbewerbe für die jeweilige Endrunde.

Datum	Beginn	Ort	Wettbewerb	Altersklasse
08.01.2017	13:00	Pirna-Copitz	Regionalmeisterschaft 2	Herren
08.01.2017	15:00	Hohenstein-Ernstthal	Regionalmeisterschaft 1	Herren
14.01.2017	09:30	Brand-Erbisdorf	Vorrunde 1	C-Juniorinnen
14.01.2017	09:30	Pegau	Vorrunde Nord	D-Junioren
14.01.2017	09:30	Torgau	Vorrunde Nord	C-Junioren
14.01.2017	10:00	Mittweida	Vorrunde West	C-Junioren
14.01.2017	14:30	Brand-Erbisdorf	Vorrunde 1	B-Juniorinnen
14.01.2017	15:00	Pegau	Vorrunde Nord	A-Junioren
14.01.2017	15:00	Torgau	Vorrunde Nord	B-Junioren
15.01.2017	09:30	Großenhain	Vorrunde Mitte	C-Junioren
15.01.2017	09:30	Marienberg	Vorrunde Süd	C-Junioren
15.01.2017	10:00	Brand-Erbisdorf	Vorrunde 1	Frauen
15.01.2017	14:30	Brand-Erbisdorf	Vorrunde 2	Frauen
15.01.2017	15:00	Großenhain	Vorrunde Mitte	B-Junioren
15.01.2017	15:00	Marienberg	Vorrunde West	B-Junioren
21.01.2017	09:30	Zwickau	Endrunde	D-Juniorinnen
21.01.2017	09:30	Bischofswerda	Vorrunde Ost	D-Junioren
21.01.2017	09:30	Hartha	Vorrunde Mitte	D-Junioren
21.01.2017	09:30	Oelsnitz/V.	Vorrunde West	D-Junioren
21.01.2017	14:30	Zwickau	Vorrunde 2	B-Juniorinnen
21.01.2017	15:00	Bischofswerda	Vorrunde Ost	A-Junioren
21.01.2017	15:00	Hartha	Vorrunde Mitte	A-Junioren
21.01.2017	15:00	Oelsnitz/V.	Vorrunde West	A-Junioren
22.01.2017	09:30	Zwickau	Vorrunde 2	C-Juniorinnen
22.01.2017	09:30	Bischofswerda	Vorrunde Ost	C-Junioren
22.01.2017	13:00	Regis-Breitungen	Regionalmeisterschaft 3	Herren

22.01.2017	13:00	Wilsdruff	Regionalmeisterschaft 4	Herren
22.01.2017	14:30	Zwickau	Vorrunde 3	Frauen
22.01.2017	15:00	Bischofswerda	Vorrunde Ost	B-Junioren
28.01.2017	9:30	Borna	Endrunde	C-Junioren
28.01.2017	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Ü35-Herren
28.01.2017	10:00	Meißen	Vorrunde 3	B-Juniorinnen
28.01.2017	15:00	Meißen	Endrunde	Ü35-Frauen
28.01.2017	15:00	Borna	Endrunde	B-Junioren
29.01.2017	09:30	Mittweida	Endrunde	D-Junioren
29.01.2017	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Ü50-Herren
29.01.2017	10:00	Meißen	Vorrunde 4	Frauen
29.01.2017	14:00	Meißen	Vorrunde 5	Frauen
29.01.2017	14:00	Chemnitz	Endrunde	Herren
29.01.2017	15:00	Mittweida	Endrunde	A-Junioren
04.02.2017	10:00	Radefeld	Endrunde	B-Juniorinnen
05.02.2017	09:30	Radefeld	Endrunde	C-Juniorinnen
05.02.2017	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Ü40-Herren
05.02.2017	14:30	Radefeld	Endrunde	Frauen
11.03.2017	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Freizeitfußball
12.03.2017	10:00	Wilsdruff	Endrunde	Ü60-Herren

Breitensport
  Herren
  Junioren
  Frauen
  Juniorinnen

## Weiterführende Wettbewerbe

11.02.2017	10:30	Gera	NOFV-Meisterschaft	C-Junioren
12.02.2017	10:30	Gera	NOFV-Meisterschaft	B-Junioren
18.02.2017	10:30	Sandersdorf	NOFV-Meisterschaft	B-Juniorinnen
19.02.2017	10:30	Brandenburg/Havel	NOFV-Meisterschaft	D-Junioren
19.02.2017	10:30	Sandersdorf	NOFV-Meisterschaft	C-Juniorinnen
11.03.2017	10:30	Wuppertal	DFB-Futsal-Cup	B-Juniorinnen
12.03.2017	10:30	Wuppertal	DFB-Futsal-Cup	C-Juniorinnen
25./26.03.2017	09:30	Gevelsberg	DFB-Hallenmeisterschaft	B-Junioren
25./26.03.2017	09:30	Gevelsberg	DFB-Hallenmeisterschaft	C-Junioren

# Spielplan »Jeder gegen jeden« bis zu 7 Mannschaften

Turnier	2016/17	Teilnehmende Mannschaften
Datum		M 1
		M 2
Ort		M 3
		M 4
Turnierbeginn		M 5
		M 6
Spielzeit		M 7

Nr.		Mannschaften	Ergebnis
z.B.	M 1 : M 2	Mannschaft 1 : Mannschaft 2	1 : 1
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			

### Kreuztabelle

Anschluss	M 1	M 2	M 3	M 4	M 5	M 6	M 7	Spiele	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.
Mannschaft 1	■													
Mannschaft 2		■												
Mannschaft 3			■											
Mannschaft 4				■										
Mannschaft 5					■									
Mannschaft 6						■								
Mannschaft 7							■							

### Abschlusstabelle

Nr.	Mannschaft	Torverhältnis	Differenz	Punkte
1		:		
2		:		
3		:		
4		:		
5		:		
6		:		
7		:		

# Spielplan 2 Vorrundengruppen, bis zu 10 Mannschaften

Turnier 2016/17

Datum	Ort	Turnierbeginn	Spielzeit
<b>Gruppe A</b>		<b>Gruppe B</b>	
A 1		B 1	
A 2		B 2	
A 3		B 3	
A 4		B 4	
A 5		B 5	

Nr.	Spielpaarung		Ergebnis
z.B.	A 1 : A 2	Mannschaft A 1 : Mannschaft A 2	1 : 1
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			



## Vorrundentabelle

Gruppe A	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.	Platz
A 1								
A 2								
A 3								
A 4								
A 5								

Gruppe B	1	2	3	4	5	Tore	Pkt.	Platz
B 1								
B 2								
B 3								
B 4								
B 5								

Nr.	Beginn	1. Halbfinale	Ergebnis
		:	
	1. Gruppe A		2. Gruppe B

Nr.	Beginn	2. Halbfinale	Ergebnis
		:	
	1. Gruppe B		2. Gruppe B

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 9 und 10	Ergebnis
		:	
	5. Gruppe A		5. Gruppe B

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 7 und 8	Ergebnis
		:	
	4. Gruppe A		4. Gruppe B

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 5 und 6	Ergebnis
		:	
	3. Gruppe A		3. Gruppe B

Nr.	Beginn	Spiel um Platz 3 und 4	Ergebnis
		:	
	Sieger Halbfinale 1		Sieger Halbfinale 1

Nr.	Beginn	Endspiel	Ergebnis
		:	
	Sieger Halbfinale 1		Sieger Halbfinale 1

# Futsal-Spielregeln

## kurz gefasst

- Spielfeld** Länge: min. 25 m, max. 42 m. Breite: min. 16 m, max. 25 m.  
Die Seitenlinien sind zwingend länger als die Torlinien. Tore: 3 x 2 m.  
Strafstoßmarken: 6 m (Strafraumkreis) und 10 m.
- Ball** Der Ball ist sprungreduziert und misst im Umfang 62 – 64 cm bei einem Druck von 0,4 – 0,6 atü.
- Zahl der Spieler** Auf dem Feld spielen fünf Spieler, davon ein Torhüter. Ersatzspieler können durch fliegenden Wechsel innerhalb der Wechselzone wechseln. Die Mindestzahl ist drei Spieler pro Team, ansonsten erfolgt der Spielabbruch.
- Ausrüstung der Spieler** Das Tragen von Schienbeinschützer ist Pflicht, das Tragen von Schmuck ist untersagt.
- Schiedsrichter** Das Spiel wird von zwei gleichberechtigten Schiedsrichtern geleitet. Der Zeitnehmer und der dritte Schiedsrichter werden als Schiedsrichterassistenten bezeichnet. Aufgaben: Zeitmessung, Notierung der kumulierten Fouls, Überwachung der Auswechselbänke u.a.
- Dauer des Spiels** Zwei Halbzeiten von je 20 Minuten (netto). Bei Verhängung eines Strafstoßes kann die Dauer verlängert werden. Bei der Abgabe eines Torschusses muss die vollständige Auswirkung abgewartet werden.
- Beginn und Fortsetzung des Spiels** Aus dem Anstoß heraus kann kein Tor erzielt werden. Beim Anstoß müssen drei Meter, bei allen anderen Spielfortsetzungen fünf Meter Abstand gehalten werden. Schiedsrichterball erfolgt bei Unterbrechung, die nicht durch Futsal-Regeln bestimmt sind.
- Ball in und aus dem Spiel** Der Ball ist aus dem Spiel, wenn er eine Tor- oder Seitenlinie im vollen Umfang überquert, die Partie vom Schiedsrichter unterbrochen wurde oder der Ball die Decke berührt (Fortsetzung mit Einkick).
- Wie ein Tor erzielt wird** Jeder Spieler kann von jeder Spielfeldzone Tore erzielen.

Futsal ist die vom Weltfußballverband FIFA offiziell anerkannte Variante des Hallenfußballs. Für diese schnelle und attraktive Spielform gilt folgendes weltweit einheitliche Regelwerk.

- Abseits** Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Fouls und Unsportliches Verhalten** Fouls werden mit einem direkten Freistoß, einem Strafstoß oder einem indirekten Freistoß geahndet. Alle Vergehen, die mit einem direkten Freistoß zu bestrafen sind (auch Handspiel), gelten als kumulierte Fouls. Nach einem Feldverweis muss der Spieler den Innenraum verlassen. Nach zwei Minuten oder einem Tor der gegnerischen Mannschaft, kann sich die Mannschaft wieder vervollständigen (nicht durch den herausgestellten Spieler).
- Freistöße** Freistöße müssen innerhalb von vier Sekunden ausgeführt werden. Bei den ersten fünf direkten Freistößen kann die gegnerische Mannschaft eine Mauer bilden. Die Abstände betragen jeweils fünf Meter. Ab dem sechsten kumulierten Foul (Abweichungen siehe Seite 12) gibt es einen 10 m Strafstoß. Der Torhüter muss sich in seinem Strafraum und mindestens 5 m vom Ball entfernt aufhalten.
- Strafstoß** Für Vergehen, die im Strafraum (6m Kreis) begangen werden. Bei der Ausführung des 6 m Strafstoßes muss der Torhüter auf der Torlinie stehen
- Einkick** Aus dem Einkick direkt kann kein Tor erzielt werden. Der Ball muss auf der Seitenlinie oder bis 25 cm außerhalb des Spielfeldes ruhen. Gegnerischer Spieler müssen fünf Meter Abstand halten, die Ausführung muss innerhalb von vier Sekunden, durch eine Ballberührung erfolgen.
- Torabwurf** Aus dem Torabwurf kann direkt kein Tor erzielt werden. Er muss innerhalb von vier Sekunden und mit den Händen ausgeführt werden. Der Torhüter darf in der eigenen Spielhälfte nur einmal angespielt werden, ansonsten erfolgt ein indirekter Freistoß durch den Gegner.
- Eckstoß** Der Abstand von fünf Metern muss eingehalten werden. Innerhalb von vier Sekunden muss der Eckstoß durch eine Ballberührung ausgeführt werden, sonst erfolgt Torabwurf für die gegnerische Mannschaft.

# Futsal-Spielregeln

Bei der Austragung der Futsal-Wettbewerbe in Turnierform gibt es für die unterschiedlichen Altersklassen einzelne Regelanpassungen. Eine Übersicht zur Spielweise während der sächsischen Landesmeisterschaften finden Sie hier:

	<b>Herren</b>	<b>A-, B-, C-Junioren</b>	<b>D-Junioren</b>
Ballgröße	Größe 4	Größe 4	Größe 4
Ballgewicht	400 – 440g	400 – 440g	340 – 360g (light)
Spieldauer	1 x 20 Minuten	1 x 12 Minuten	1 x 12 Minuten
Letzte Spielminute	Netto	Brutto	Brutto
Auszeit	1 x 1 Minute	keine	keine
Strafstoß nach kumulierten Fouls	ab 6	ab 4	ab 4
Wechselspieler	9	5	5

	<b>Frauen</b>	<b>B-, C-Juniorinnen</b>	<b>D-Juniorinnen</b>
Ballgröße	Größe 4	Größe 4	Größe 4
Ballgewicht	400 - 440g	400 - 440g	340 – 360g (light)
Spieldauer	1 x 12 Minuten (6 Mannschaften) 1 x 15 Minuten (5 Mannschaften)	1 x 12 Minuten (6 Mannschaften) 1 x 15 Minuten (5 Mannschaften)	1 x 12 Minuten (6 Mannschaften) 1 x 15 Minuten (5 Mannschaften)
Letzte Spielminute	Netto	Netto	Netto
Auszeit	keine	keine	keine
Strafstoß nach kumulierten Fouls	ab 5 (15 Minuten), ab 4 (12 Minuten)	ab 5 (15 Minuten), ab 4 (12 Minuten)	ab 5 (15 Minuten), ab 4 (12 Minuten)
Wechselspieler	5	5	5



# SFV-Futsal-Landesauswahlturnier 2017

## Ambitionierte Titelverteidiger aus Sachsen



2016 gewann die SFV-Auswahl sensationell den DFB-Länderpokal.  
(Foto: Getty Images)

Für die Futsal-Entwicklung in Deutschland war die Gründung der Nationalmannschaft im vergangenen Jahr ein wichtiger Meilenstein. Beim ersten Länderspiel der DFB-Geschichte im Oktober in Hamburg betraten mit Adam Fiedler (FC Eilenburg), Christopher Wittig und Marco Pohl (VfL 05 Hohenstein-Ernstthal) auch drei Sachsen das Parkett der Hansestadt.

Den ersten Schritt auf dem Weg ins DFB-Team machten die sächsischen Nationalspieler beim DFB-Landesauswahlturnier im Januar 2016. Beim Aufeinandertreffen der 21 Landesverbände überzeugte die neu formierte sächsische Auswahl mit einer spielerisch, überragenden Leistung und holte sensationell und vollkommen unerwartet den Länderpokal.

Mit ihrem überzeugenden Auftritt lieferten die sächsischen Spieler den anwesenden DFB-Trainern, die den Wettbewerb zur Sichtung herausragender Spieler nutzen, gute Argumente für eine Nominierung. Gleich sechs Sachsen standen im Aufgebot des ersten Futsal-Auswahllehrgangs des DFB, drei von ihnen schafft schließlich den Sprung ins Nationalteam.

Nach dem Sensationserfolg des Vorjahres steht das sächsische Team als Titelverteidiger in Duisburg (6. bis 8. Januar 2017) nun vor einer noch größeren Herausforderung. Zum Auftakt wartet auf den amtierenden Meister die Mannschaft aus Sachsen-Anhalt. Mit neuen, talentierten Spielern in seinen Reihen, will das Team von Trainer Marcus Urban an die guten Leistungen anknüpfen und erneut für Furore sorgen.



Adam Fiedler (r.) lief beim ersten Länderspiel für Deutschland auf.  
(Foto: Getty Images)

### Ergebnisse

<b>2016</b>	1. Platz
<b>2015</b>	12. Platz
<b>2014</b>	7. Platz



Foto: Getty Images

Zum siebten Mal wird 2017 der sächsische Futsal-Landesmeister ermittelt. Nachdem der NFV Gelb-Weiß Görlitz zuletzt vier Mal in Folge den Titel gewann, sind die Ostsachsen 2017 als amtierender Meister ebenso gesetzt, wie die Gastgeber des Post SV Chemnitz.

Die übrigen Endrundenteilnehmer werden in vier Regionalmeisterschaften ermittelt. Jeweils sechs Mannschaften, darunter auch einige qualifizierte Kreismeister, nehmen an den Turnieren in Hohenstein-Ernstthal, Pirna-Copitz, Regis-Breitungen und Wilsdruff teil.

## Modus

*In allen **Turnieren** wird in zwei Gruppen mit je drei Mannschaften nach dem Modus: „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Dabei erhält der Sieger eines Gruppenspiels drei Punkte, bei Unentschieden bekommen beide Mannschaften je einen Punkt.*

*Bei **Punktgleichheit** entscheiden nacheinander die Tordifferenz, die Anzahl der erzielten Tore, der direkte Vergleich und ggf. ein Strafstoßschießen. Die Gruppenersten und –zweiten erreichen das Halbfinale. Enden diese Spiele unentschieden, erfolgt sofort im Anschluss die Ermittlung des Siegers durch Strafstoßschießen. Die **Sieger** bestreiten das Endspiel, die Verlierer das Spiel um Platz Drei. Endet das Finalspiel unentschieden, verlängert sich die Spielzeit um 1 x 5 Minuten (Netto). Fällt auch in der Verlängerung keine Entscheidung, wird der Sieger durch Strafstoßschießen ermittelt. Die reguläre **Spielzeit** beträgt bei allen Spielen 1 x 20 Minuten (Brutto), die letzte Spielminute wird dabei effektiv gespielt (Netto).*



Routine beim Siegerfoto – zum vierten Mal in Folge holten die Männer aus Görlitz 2016 den Titel.



In der Halle geht es stets kämpferisch aber immer fair zur Sache. (Fotos: Volkmar Andermann)

### Regionalmeisterschaft 1 – 8. Januar 2017 in Hohenstein-Ernstthal

VfL 05 Hohenstein-Ernstthal III	SG Handwerk Rabenstein
TSV IFA Chemnitz	SV Liebertwolkwitz
ESV Grünstädtel 49	Vizestadtmeister Leipzig

### Regionalmeisterschaft 2 – 8. Januar 2017 in Pirna-Copitz

SV Chemie Dohna	FSV Neusalza-Spremberg
1. FC Pirna	FC Oberlausitz Neugersdorf II
VfB Hellerau-Klotzsche	FV Dresden 06 Laubegast

### Regionalmeisterschaft 3 – 22. Januar 2017 in Regis-Breitungen

FC Eilenburg	Bornaer SV 91
FC Elbaue Torgau	SV Frisch Auf Doberenschütz-Mockrehna
ATS Frisch Auf Wurzen	SG Rotation Leipzig 1950

### Regionalmeisterschaft 4 – 22. Januar 2017 in Wilsdruff

SG Dresden-Striesen	SG Kreinitz
SG Canitz	TSV Rotation Dresden
Kreismeister Oberlausitz	Kreismeister Mittelsachsen

### Endrunde – 29. Januar 2017 in Chemnitz

NFV Gelb-Weiß Görlitz (TV)	Regionalmeister 2
Post SV Chemnitz (GG)	Regionalmeister 3
Regionalmeister 1	Regionalmeister 4

### Abschlusstabelle 2016

1. NFV Gelb-Weiß  
Görlitz 09
2. FV Dresden 06  
Laubegast
3. SV Chemie Dohna
4. SG Handwerk  
Rabenstein
5. SG Leipziger  
Verkehrsbetriebe
6. FSV Grön-Weiß  
Klaffenbach

# WEKU Fenster & Türen KG

## – Partner des Sächsischen Fußball-Verbandes



*Marcel Beuschlein, Silvia Beuschlein, Peter Beuschlein und Markus Beuschlein (v.l.) arbeiten im Familienunternehmen.*

Seit Beginn der Saison 2016/2017 hat der Sächsische Fußball-Verband einen neuen, starken Partner an seiner Seite. Die WEKU KG unterstützt nun aktiv den sächsischen Fußball im Bereich des Sportstättenbaus und ist Namensgeber der „WEKU Sachsenliga“.

Im SACHSEN FUSSBALL-Gespräch erläutert Geschäftsführer Markus Beuschlein die Philosophie des mittelständischen Unternehmens und wie die sächsischen Vereine vom Engagement der WEKU KG profitieren können.

**Was hat Sie dazu bewegt den SFV zu unterstützen?**

Als Familienunternehmen liegt uns die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die im Sportverein bestens aufgehoben sind, stark am Herzen.

Unserer wirtschaftlichen Situation lässt es zu, über den Tellerrand hinaus zu schauen. Wir sind uns unserer sozialen Verantwortung sehr bewusst und unterstützen zahlreiche Projekte. Mit unserem Engagement wollen wir einen Beitrag leisten, den Breitensport in Sachsen nachhaltig zu fördern.

**Was sind die Arbeitsfelder WEKU KG und seit wann besteht Ihr Unternehmen?**

Unser Unternehmen feierte am 10. Juni 2016 sein 20jähriges Bestehen. Da wir trotz großer Tradition viel Wert auf Fortschritt legen, haben wir unser Angebot rund um's Haus erweitert, woraus WEKU Systemhaus entstanden ist.

Mit nur sieben Mitarbeitern begann mein Vater Peter Beuschlein 1996 mit der Produktion von Kunststofffenstern und Türen. Heute ist die WEKU KG ein potenter Mittelständler mit rund 250 Mitarbeitern in der Zentrale in Werthem und sieben bundesweiten Vertriebsstandorten.



*Die Firmenzentrale in Werthem-Bettingen*



Mittlerweile haben weitere Erfolgsprodukte wie Alarmanlagen, Rollläden und Garagentore das Angebotsportfolio ergänzt, so dass heute jeder Mieter oder Eigentümer ein passendes Produkt findet. Auch Vereine können mit ihren Sportstätten von der breiten Angebotspalette profitieren.

## Wie genau kann diese Zusammenarbeit aussehen?

Sächsischen Vereine haben mit uns die Möglichkeit, ihr Vereinsheim sicherer zu machen. Alarmanlagen, Fenster und Türen, WEKU bietet in vielen Bereichen zuverlässige Lösungen und steht den sächsischen Klubs als kompetenter Partner zur Seite. Von speziellen Rabatten für alle SFV-Mitgliedsvereine über Beratungsangebote und individuelle Kooperation bei Bauprojekten unterstützen wir die ehrenamtlichen Verantwortlichen bei zukunftsorientierten Maßnahmen.

## Apropos Zukunft, welche Pläne verfolgt das Unternehmen?

Auch für die kommenden Jahre haben wir große Ziele, wir wollen in einem gesunden Tempo weiter wachsen, gute Fachkräfte ausbilden und unser Produktsortiment ausdehnen. Getreu dem Motto ‚WEKU mit Sicherheit richtig!‘.



*Hochwertige Maschinen und Präzisionsarbeit garantieren beste deutsche Qualität*



WEKU KG Fenster • Türen  
Infos / Kostenlose Beratung 0800 – 3304330  
[www.weku.de](http://www.weku.de), [info@weku.de](mailto:info@weku.de)

## MACHEN SIE IHREN VEREIN SICHER!

*und schützen Sie Ihr Vereins- oder Eigenheim mit einer weku-Alarmanlage. Nutzen Sie dazu den exklusiven 5%-SFV-Rabatt\* unter Angabe des Aktionscodes „wekusfv“. Gültig bis zum März 2017.*



Sorgten 2016 für eine große Überraschung: die A-Junioren der SG Dresden Striesen.  
(Foto: Jens Vöckler)



Die Futsal-Landesmeisterschaften der männlichen Fußballjugend werden in den Altersklassen der A- bis D-Junioren in Turnierform ausgespielt. In jeder Altersklasse werden in mehreren Regionalmeisterschaften und einem Endrundenturnier die Landesmeister 2017 ermittelt.

An den Meisterschaften nehmen pro Altersklasse 32 Mannschaften, bei den C-Junioren 40 Mannschaften, teil. Die Teams werden territorial auf vier (A-, B- und D-Junioren) bzw. fünf (C-Junioren) Vorrundenturniere verteilt. Für die Endrunden qualifizieren sich bei den A-, B- und D-Junioren die Sieger sowie die zweitplatzierten Mannschaften der vier Regionalmeisterschaften, bei den C-Junioren die Sieger sowie die drei punktbesten zweitplatzierten Mannschaften der fünf Vorrundenturniere.

## **NOFV- und DFB-Meisterschaft**

Die sächsischen Futsal-Landesmeister 2017 der D-, C- und B-Junioren sind für die Teilnahme an den NOFV-Meisterschaften qualifiziert. Die NOFV-Siegermannschaften der C- und B-Junioren qualifizieren sich zudem für die DFB-Hallenmeisterschaft.

**Modus** Bei allen **Turnieren** werden die acht Mannschaften in zwei Gruppen eingeteilt und spielen im Modus „Jeder gegen Jeden“ nach Punktsystem. Bei **Punktgleichheit** entscheiden nacheinander die Tordifferenz, die mehr erzielten Tore, der direkte Vergleich und das Entscheidungsschießen (ausgenommen Platzierungsspiele 5-7). Die zwei erstplatzierten Mannschaften der beiden Gruppen bestreiten zunächst Halbfinalspiele im Überkreuzvergleich, anschließend werden Platzierungsspiele ausgetragen. In diesen Spielen wird bei unentschiedenem Ausgang ein Entscheidungsschießen vom Strafstoßpunkt durchgeführt.

# A-Junioren

Erst im Strafstoßschießen wurde die Landesmeisterschaft 2016 entschieden. Dabei setzte sich die SG Dresden-Striesen mit 2:1 gegen den Nachwuchs des VfL 05 Hohenstein-Ernstthal durch. Im letzten Jahr noch auf dem 5. Platz überzeugten die Jungs aus der Landeshauptstadt und beendeten das Turnier mit dem Titelgewinn.

## Regionalmeisterschaft Nord – 14. Januar 2017 in Pegau

TuS Pegau 1903	SG Olympia 1896 Leipzig
1. FC Lokomotive Leipzig	BSG Chemie Leipzig
SG Rotation Leipzig	Taucha 99
FC Grimma	JfV Union Torgau

## Regionalmeisterschaft Ost – 21. Januar 2017 in Bischofswerda

SpG Bischofswerda /Neustadt	VfL Pirna-Copitz
SG Dresden Striesen	Radebeuler BC
FC Oberlausitz Neugersdorf	SpVgg. Dresden-Löbtau
SpG Niesky/Görlitz	SpG Turbine/Rotation/Borea Dresden 2.

## Regionalmeisterschaft Mitte – 21. Januar 2017 in Hartha

SpG Geringswalde/Hartha	Großenhainer FV
SC Borea Dresden	FV Blau-Weiß Stahl Freital
FC Eilenburg	SpG Oederan/Falkenau
Meißner SV 08	TSV 1848 Flöha

## Regionalmeisterschaft West – 21. Januar 2017 in Oelsnitz

SV Merkur 06 Oelsnitz	FC Concordia Schneeberg
VfB Fortuna Chemnitz	SpVgg Heinsdorfergrund
VFC Plauen	Neustädter SV
TSV IFA Chemnitz	SG Handwerk Rabenstein

## Endrunde – 29. Januar 2017 in Mittweida

Regionalmeister Nord	Vizemeister Nord
Regionalmeister Ost	Vizemeister Ost
Regionalmeister Mitte	Vizemeister Mitte
Regionalmeister West	Vizemeister West

## Abschlusstabelle 2016

1. SG Dresden Striesen
2. VfL 05 Hohenstein-Ernstthal
3. FC Concordia Schneeberg
4. SG Olympia 1896 Leipzig
5. 1. FC Lokomotive Leipzig
6. SpG Oederan/Falkenau
7. FC Eilenburg
8. SpG Hoyerswerda



Hart umkämpfte Duelle in der Halle.

(Foto: André Näth)

# B-Junioren

*Im Endrundenturnier der B-Junioren setzte sich der VfB Fortuna Chemnitz souverän durch.  
(Foto: André Näth)*



Nichts wurde es mit dem dritten Landesmeistertitel für die B-Junioren des 1. FC Lokomotive Leipzig. Nach zwei Meisterschaften in Folge reichte es für die Leipziger 2016 nur für den sechsten Platz. Überzeugen konnte hingegen der VfB Fortuna Chemnitz, der am Ende überraschend aber verdient die Landesmeisterschaft feierte. Ungeschlagen in der Vorrunde setzte sich der VfB im Halbfinale souverän mit 4:0 gegen den FC Grimma durch. Ebenfalls den Sprung ins Finale schaffte der SC 1911 Großröhrsdorf gegen den VfC Plauen (3:2). Ersatzgeschwächt mit nur 6 Spielern angetreten zeigten die Jungs aus Großröhrsdorf eine beeindruckende Turnierleistung und mussten sich nur dem späteren Landesmeister aus Chemnitz zwei Mal geschlagen geben.

Der sächsische Futsal-Landesmeister 2017 qualifiziert sich für die NOFV-Meisterschaft am 12. Februar 2017 in Gera. Ein Sieg dort berechtigt wiederum zur Teilnahme an der DFB-Hallenmeisterschaft in Gavelberg.

*Technisch anspruchsvolles Spiel in der Halle.  
(Foto: André Näth)*



**Regionalmeisterschaft Nord** – 14. Januar 2017 in Torgau

JfV Union Torgau	Döbelner SC
1. FC Lokomotive Leipzig	SpG Leisnig/Hartha
FC Eilenburg	SpG Wernsdorf/Luppa/Dahlen
Bornaer SV 91	SpG Naunhof/Großsteinberg

**Regionalmeisterschaft Mitte** – 15. Januar 2017 in Großenhain

Großenhainer FV	TSV Germania Chemnitz 08
SC Borea Dresden	ESV Lok Chemnitz
FC Grimma	SSV Königshain-Wiederau
Lommatzscher SV	SpVgg. Dresden-Löbtau

**Regionalmeisterschaft West** – 15. Januar 2017 in Marienberg

FSV Motor Marienberg	Oberlungwitzer SV
VfB Fortuna Chemnitz	SG Handwerk Rabenstein
VFC Plauen	FC 1910 Löbnitz
VfB Annaberg 09	FC Concordia Schneeberg

**Regionalmeisterschaft Ost** – 22. Januar 2017 in Bischofswerda

Bischofswerdaer FV 08	FV Dresden 06 Laubegast
Hoyerswerdaer FC	SG Weißig
SG Dresden-Striesen	FC Oberlausitz Neugersdorf
VfL Pirna-Copitz	SpG Niesky/Görlitz

**Endrunde** – 28. Januar 2017 in Borna

Regionalmeister Nord	Vizemeister Nord
Regionalmeister Mitte	Vizemeister Mitte
Regionalmeister West	Vizemeister West
Regionalmeister Ost	Vizemeister Ost

**Abschlusstabelle 2016**

1. VfB Fortuna Chemnitz
2. SC 1911  
Großröhrsdorf
3. VFC Plauen
4. FC Grimma
5. SC Borea Dresden
6. 1. FC Lokomotive Leipzig
7. VfB Annaberg 09
8. Leipziger SC 1901



## C-Junioren



Voller Einsatz in der Halle.  
(Foto: Bodo Hering)

Titelhattrick für die C-Junioren von RB Leipzig. Bereits zum dritten Mal in Folge erspielten sich die Leipziger Jungbullen 2016 den Landesmeistertitel unter dem Hallendach. Mit einem beeindruckendem Auftritt dominierten die Messestädter von Beginn an das Turnier und holten sich ungeschlagen mit nur einem Gegentor erneut die Hallenkrone.

Der sächsische Futsal-Landesmeister qualifiziert sich für die NOFV-Meisterschaft am 11. Februar 2017 in Gera. Ein Sieg dort berechtigt wiederum zur Teilnahme an der DFB-Hallenmeisterschaft in Gavelberg.

### Regionalmeisterschaft West – 14. Januar 2017 in Mittweida

SV Germania Mittweida	SV Fortuna Langenau
VfB Auerbach 1906	Döbelner SC 02/90
VfB Fortuna Chemnitz	FV Dresden Süd-West
FC Grimma	SpG Possendorf/Bannewitz

### Regionalmeisterschaft Nord – 14. Januar 2017 in Torgau

JFV Union Torgau	SG Rotation Leipzig
RasenBallSport Leipzig	SpG Krostitz/Löbnitz
SSV Markranstädt	SG Olympia 1896 Leipzig
FC Eilenburg	Kickers 94 Markkleeberg

**Regionalmeisterschaft Mitte** – 15. Januar 2017 in Großenhain

Großenhainer FV	FSV Oschatz
1.FC Lokomotive Leipzig	SpVgg. Dresden-Löbtau
SC Borea Dresden	Lommatzscher SV
Radebeuler BC 08	SG Weißig

**Regionalmeisterschaft Süd** – 15. Januar 2017 in Marienberg

FSV Motor Marienberg	VfL 05 Hohenstein-Ernstthal
FC Erzgebirge Aue	VfB Annaberg 09
FSV Zwickau	SG Handwerk Rabenstein
VFC Plauen	TSV IFA Chemnitz

**Regionalmeisterschaft Ost** – 22. Januar 2017 in Bischofswerda

Bischofswerdaer FV 08	FC Oberlausitz Neugersdorf
SG Dynamo Dresden	FV Dresden 06 Laubegast
SG Dresden Striesen	VfB Zittau
VfL Pirna-Copitz	SpG Görlitz/Niesky

**Endrunde** – 30. Januar 2017 in Borna

Regionalmeister West	Regionalmeister Ost
Regionalmeister Nord	Bester Vizemeister
Regionalmeister Mitte	Zweitbester Vizemeister
Regionalmeister Süd	Drittbester Vizemeister

**Abschlusstabelle 2016**

1. RB Leipzig
2. FC Erzgebirge Aue
3. SG Dynamo Dresden
4. 1. FC Lokomotive Leipzig
5. SG Rotation Leipzig 1950
5. SG Dresden Striesen
7. Bornaer SV
8. FSV Zwickau



Zum dritten Mal in Folge erspielten sich die C-Junioren von RB Leipzig den Landesmeistertitel.  
(Foto: André Näth)



## D-Junioren

*Auch die anschließende NOFV-Meisterschaft konnten die Landesmeister von RB Leipzig 2016 gewinnen. (Foto: André Näth)*

Nach Silber im Vorjahr machte 2016 die Mannschaft von RB Leipzig das Rennen. Mit neun Punkten und 16:0 Toren marschierten der Bundesliga-Nachwuchs beeindruckend durch die Vorrunde. Einzig die SG Dresden-Striesen konnte mit zwei Siegen in Gruppe B mithalten. Doch im Finale war es dann wiederum eine eindeutige Angelegenheit. Mit 4:0 ging der Titel souverän an das beste Team des Turniers.

Die sächsische Landesmeisterschaft 2017 berechtigt zur Teilnahme an der Regionalmeisterschaft des Nordostdeutschen Fußballverbandes am 19. Februar 2017 in Brandenburg/Havel.

*Auf dem Parkett punktet man mit guter Ballbehandlung und Spielübersicht.*





**Regionalmeisterschaft Nord** – 14. Januar 2017 in Pegau

TuS Pegau 1903	FC Eilenburg
RasenBallsport Leipzig	SC Hartenfels Torgau
1. FC Lokomotive Leipzig	FSV Oschatz
SSV Markranstädt	SG Rotation Leipzig 1950

**Regionalmeisterschaft Ost** – 21. Januar 2017 in Bischofswerda

Bischofswerdaer FV	NFV Gelb-Weiß Görlitz 09
SG Dynamo Dresden	SV Einheit Kamenz
SC Borea Dresden	SG Dresden Striesen
FC Oberlausitz Neugersdorf	VfL Pirna-Copitz 07

**Regionalmeisterschaft Mitte** – 21. Januar 2017 in Hartha

BC Hartha	Döbelner SC 02/90
FC Grimma	SV Fortuna Langenau
VfB Fortuna Chemnitz	JfV Elster-Röder
Radebeuler BC 08	Hainsberger SV

**Regionalmeisterschaft West** – 21. Januar 2017 in Oelsnitz/V.

SV Merkur 06 Oelsnitz	FC 1910 Löbnitz
FC Erzgebirge Aue	VfB Auerbach
FSV Zwickau	TSV IFA Chemnitz
VFC Plauen	FSV Limbach-Oberfrohna

**Endrunde** – 29. Januar 2017 in Mittweida

Regionalmeister Nord	Vizemeister Nord
Regionalmeister Ost	Vizemeister Ost
Regionalmeister Mitte	Vizemeister Mitte
Regionalmeister West	Vizemeister West

**Abschlusstabelle 2016**

1. RB Leipzig
2. SG Dresden Striesen
3. SG Dynamo Dresden
4. FC Eilenburg
5. FC Stollberg
6. VfB Auerbach 1906
7. VfB Fortuna Chemnitz
8. BC Hartha



*Futsal schult das Durchsetzungsvermögen im „1 gegen 1“.*



Die Frauen des 1. FFC Fortuna Dresden gehen als Titelverteidiger ins Rennen. (Foto: Lutz Kollmann)

Nach vier Titeln in Folge für den SV Eintracht Leipzig-Süd folgte 2016 die Wachablösung durch den 1. FFC Fortuna Dresden. In einem extrem ausgeglichenen Endrundenturnier setzten sich die punktgleichen Dresdnerinnen aufgrund des besseren Torverhältnisses gegenüber dem FC Erzgebirge Aue und dem FC Silesia Görlitz durch.

In diesem Jahr spielen nun 26 Mannschaften um den Titel. In fünf Vorrunden kämpfen die Teams um den Einzug in die Endrunde, für die sich die jeweiligen Vorrunden-Sieger qualifizieren.

Am 28. Januar 2017 veranstaltet der Sächsische Fußball-Verband in Meißen zudem eine Futsal-Landesmeisterschaft für **Ü35-Frauen**.

**Modus** In allen **Turnieren** wird nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Dabei erhält der **Sieger** eines Spiels drei Punkte, bei Unentschieden bekommen beide Mannschaften je einen Punkt gutgeschrieben. Bei **Punktgleichheit** entscheiden nacheinander die Tor-differenz, die mehr erzielten Tore, der direkte Vergleich und das Entscheidungsschießen.

**Vorrunde 1** – 15. Januar 2017 in Brand-Erbisdorf

SpG SV Lichtenberg/Dittmannsdorf	FC Silesia Görlitz
Bischofswerdaer FV	1. FFC Chemnitz
1. FFC Wacker Leipzig	Bornaer SV

**Vorrunde 2** – 15. Januar 2017 in Brand-Erbisdorf

1. FFC Fortuna Dresden II	Chemnitzer FC
FC Erzgebirge Aue II	SG Leipziger Verkehrsbetriebe
SV Eintracht Dobritz	

**Vorrunde 3** – 22. Januar 2017 in Zwickau

DFC Westsachsen Zwickau	FC Erzgebirge Aue
ESV Eintracht Thum-Herold	SpG. 1. FC Rodewisch/Auerbach
Post SV Chemnitz	

**Vorrunde 4** – 29. Januar 2017 in Meißen

Bischofswerdaer FV II	TSV 1891 Spitzkunnersdorf
SG Leipziger Verkehrsbetriebe II	SpVgg Leipzig
FFV Leipzig	

**Vorrunde 5** – 29. Januar 2017 in Meißen

1. FFC Fortuna Dresden	Leipziger FC II
SpG Radebeuler BC/Meißen	RB Leipzig
SpG FSV 1923 Lohmen/Graupa	

**Endrunde** – 5. Februar 2017 in Radefeld

Sieger Vorrunde 1	Sieger Vorrunde 4
Sieger Vorrunde 2	Sieger Vorrunde 5
Sieger Vorrunde 3	

**Abschlusstabelle 2016**

1. 1. FFC Fortuna Dresden
2. FC Erzgebirge Aue
3. FC Silesia Görlitz
4. Bischofswerdaer FV
5. ESV Eintracht Thum-Herold
6. Radebeuler BC



Tempofußball unter dem Hallendach. (Foto: Bodo Hering)

# B-Juniorinnen



Duell auf Augenhöhe zwischen Dresden und Leipzig.

(Foto: Lutz Kollmann)

## Abschlusstabelle 2016

1. FFC Fortuna Dresden
2. RB Leipzig
3. FC Erzgebirge Aue
4. TSV Spitzkunnersdorf
5. DFC Westsachsen Zwickau
6. Radebeuler BC

2016 stand bei den B-Juniorinnen erneut ein „alter Bekannter“ auf dem Treppchen. Die Mädchen des 1. FFC Fortuna Dresden ließen sich den Sieg nicht nehmen und verteidigten erfolgreich ihren Titel der letzten beiden Jahre. Punktgleich mit den Mädchen von RB Leipzig an der Spitze, reichte den Dresdnerinnen die bessere Tordifferenz zum Turniersieg. Die Bronze-medaille erspielte sich erneut das Team vom FC Erzgebirge Aue.

In diesem Jahr nehmen 15 Mannschaften an der Futsal-Landesmeisterschaft teil. Die zwei Erstplatzierten der drei Vorrunden qualifizieren sich für das Endrundenturnier am 4. Februar 2017 in Radefeld. Der Landesmeister 2017 wird den Sächsischen Fußball-Verband bei der NOFV-Meisterschaft in Sandersdorf vertreten.

## Vorrunde 1 – 14. Januar 2017 in Brand-Erbisdorf

RB Leipzig C-Juniorinnen	Heidenauer SV
FC Erzgebirge Aue	1. FFC Wacker Leipzig
Radeberger SV	

## Vorrunde 2 – 21. Januar 2017 in Zwickau

Chemnitzer FC	DFC Westsachsen Zwickau
1. FFC Chemnitz	SpG Thum-Herold/Gornsdorf
SV Eiche Reichenbrand	

## Vorrunde 3 – 28. Januar 2017 in Meißen

1. FFC Fortuna Dresden	FC Silesia Görlitz
TSV 1861 Spitzkunnersdorf	Radebeuler BC
Hainsberger SV	

## Endrunde – 4. Februar 2017 in Radefeld

Sieger Vorrunde 1	Zweitplatziertes Vorrunde 1
Sieger Vorrunde 2	Zweitplatziertes Vorrunde 2
Sieger Vorrunde 3	Zweitplatziertes Vorrunde 3

*Erstmals veranstaltet der DFB zudem eine Deutsche Meisterschaft in dieser Altersklasse, für die sich der NOFV-Meister direkt qualifiziert.*

# C-Juniorinnen



Die Gastgeberinnen des Radebeuler BC holten sich 2016 den Titel. (Foto: Bodo Hering)



Enge Ballführung bei den C-Juniorinnen. (Foto: Bodo Hering)

Noch enger hätte es 2016 kaum zugehen können. Punkt- und Torgleich an der Tabellenspitze musste das Ergebnis im direkten Vergleich zwischen dem DFC Westsachsen Zwickau und dem Radebeuler BC (0:2) entscheiden. So feierten die Gastgeberinnen aus Radebeul am Ende den Titel vor heimischer Kulisse.

2017 nehmen 12 Mannschaften an der Futsal-Landesmeisterschaft teil. Die drei Erstplatzierten der beiden Vorrunden qualifizieren sich für das Endrundenturnier in Radefeld. Der Landesmeister 2017 wird den Sächsischen Fußball-Verband der NOFV-Meisterschaft in Sandersdorf vertreten.

*Erstmals veranstaltet der DFB zudem eine offizielle Deutsche Meisterschaft für C-Juniorinnen, für die sich der Nordost-deutsche Meister direkt qualifiziert.*

## Vorrunde 1 – 14. Januar 2017 in Brand-Erbisdorf

SV Lichtenberg	FC Silesia Görlitz
Radebeuler BC	TSV 1861 Spitzkunnersdorf
Bischofswerdaer FV	1. FFC Fortuna Dresden

## Vorrunde 2 – 22. Januar 2017 in Zwickau

Chemnitzer FC	RB Leipzig D1-Juniorinnen
DFC Westsachsen Zwickau	SV Eiche Reichenbrand
FC Erzgebirge Aue	1. FFC Chemnitz

## Abschlusstabelle 2016

1. Radebeuler BC
2. DFC Westsachsen Zwickau
3. Chemnitzer FC
4. TSV 1861 Spitzkunnersdorf
5. Bischofswerdaer FV
6. BFC Silesia Görlitz

## Endrunde – 5. Februar 2017 in Radefeld

Sieger Vorrunde 1	Zweitplatziertes Vorrunde 1
Sieger Vorrunde 2	Zweitplatziertes Vorrunde 2
Sieger Vorrunde 3	Zweitplatziertes Vorrunde 3



## D-Juniorinnen

Das bessere Torverhältnis reichte den Leipzigerinnen für den Titel 2016.

(Foto: Lutz Kollmann)

Spannung pur bis zur letzten Sekunde hieß es 2016 bei der Endrunde zur Futsal-Landesmeisterschaft der D-Juniorinnen. In einem extrem ausgeglichenen Teilnehmerfeld hatten gleich vier Mannschaften in der Endabrechnung drei Unentschieden und einen Sieg auf dem Konto. So musste das Torverhältnis über den Titelträger der jüngsten Hallenfußballerinnen entscheiden. Mit lediglich einem Tor Vorsprung setzten sich die Mädchen von RB Leipzig vor der Mannschaft vom Bischofswerdaer FV durch.

### Abschlusstabelle 2016

1. RB Leipzig
2. Bischofswerdaer FV
3. DFC Westsachsen Zwickau
4. Chemnitzer FC
5. Radebeuler BC

Temporeiche Spiele in der Halle. (Foto: Bodo Hering)



**Endrunde** – 21. Januar 2017 in Zwickau

Bischofswerdaer FV	RB Leipzig D2-Juniorinnen
Chemnitzer FC	TSV 1861 Spitzkunnersdorf
DFC Westsachsen Zwickau	



Von der Natur zum Menschen

Mineralquelle  
Bad Brambacher

Vita-Mineral von Bad Brambacher ist Schluck für Schluck Balance, Energie und Lebenskraft. Ausgewogen und harmonisch in sechs leckeren Geschmacksrichtungen und mit dem besonderen „plus“ an Vitaminen & Mineralstoffen.



Natürliches Mineralwasser



„plus“ Vitamine & Mineralstoffe



Biogene Kohlensäure





## Abschlusstabelle

### Ü35 2016

1. SSV Stötteritz
2. TSV Germania Chemnitz
3. Holtendorfer SV
4. SSV Markranstädt
5. FV Blau-Weiß Freital
6. SG Friedrichsgrün
7. SG Canitz

### Ü40 2016

1. BSC Rapid Chemnitz
2. Kickers 94 Markkleeberg
3. SpG VfB Annaberg/ESV Buchholz
4. TuS Frisch Auf Hainichen
5. TSV Germania Chemnitz 08
6. Radebeuler BC 08
7. SG Rotation Leipzig 1950
8. Holtendorfer SV

Die Ü40-Herren zeigten attraktiven Fußball unter dem Hallendach. (Foto: Flottron)

Fußball für Ältere findet natürlich auch unterm Hallendach statt. In vier Altersklassen – Ü35, Ü40, Ü50 und Ü60 – werden auch in diesem Jahr die leistungstärksten Senioren attraktiven Hallenfußball präsentieren.

Bei den Ü35-Herren tritt Titelverteidiger SSV Stötteritz an, seinen Titel erneut zu verteidigen. Zahlreiche weitere qualifizierte Teams der Fußballkreis- und Stadtverbände werden die Reise nach Wilsdruff antreten. Ähnlich spannende Spiele sind im Altersbereich der über 40-jährigen Herren zu erwarten. Die letzte Auflage mit acht Mannschaften aus dem gesamten Verbandsgebiet konnte der BSC Rapid Chemnitz für sich entscheiden.

Datum	Beginn	Ort	Wettbewerb
28.01.2017	10:00	Wilsdruff	Ü35-Herren
29.01.2017	10:00	Wilsdruff	Ü50-Herren
05.02.2017	10:00	Wilsdruff	Ü40-Herren
11.03.2017	10:00	Wilsdruff	Freizeitfußball
12.03.2017	10:00	Wilsdruff	Ü60-Herren





Das Freizeit-Team FSM Trachenberge freute sich 2016 über den Futsal-Landesmeistertitel. (Fotos: SFV)

Darüber hinaus werden die vergleichsweise jungen Wettbewerbsformen im Altersbereich Ü50 und Ü60 fortgeführt. Hier kämpfen ebenfalls jeweils acht Mannschaften um den Hallen-Landesmeistertitel 2017. Titelverteidiger bei den Ü50-Herren ist der amtierende Deutsche Meister auf dem Feld, die SpG Neuhausen/Cämmerswalde/Deutschneudorf. Bei den über 60-jährigen Herren ist die SpVgg Knappensee gefordert, den Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Alle Meisterschaften werden in der Saubachtalhalle in Wilsdruff ausgetragen.

Zudem veranstaltet der SFV eine Futsal-Landesmeisterschaft im Freizeitfußball. Neben dem Titelverteidiger der FSM Trachenberge werden weitere sieben Meister der Fußballkreis- und Stadtverbände das Teilnehmerfeld komplettieren.



Die Ü50-Herren der SpG Neuhausen/Cämmerswalde/Deutschneudorf gewann neben Futsal-Landesmeisterschaft auch die Deutsche Meisterschaft auf dem grünen Rasen.

## Abschlusstabelle

### Ü50 2016

1. SpG Neuhausen/  
Cämmerswalde/  
Deutschneudorf
2. SpG Rotheburg/  
Rebendorf/Niesky
3. BSC Rapid Chemnitz
4. SpVgg. Knappensee
5. SpG Sportfreunde 01  
Dresden Nord/  
Trachenberge
6. SpG Wilsdruff
7. SpG FC Sehmatal/  
SV Neudorf
8. TSV Böhlitz-Ehrenberg

### Ü60 2016

1. SpVgg. Knappensee
2. SpG Rothenburg/  
Ludwigsdorf/  
Trebendorf
3. SC 1911 Großröhrsdorf
4. SpVgg. Knappensee
5. SpG Bernsgrün/  
Schwarzenberg/  
Crandorf
6. BSG Stahl Riesa
7. SpG Trebendorf/  
Boxberg/Krauschwitz
8. Radebeuler BC 08
9. Postsportverein  
Dresden

### Freizeitfußball 2016

1. FSM Trachenberge
2. TuS Leutzsch
3. VSM Städtebau Leipzig
4. Chemnitzer Polizei SV



# SACHSEN FUSSBALL

– Offizielles Magazin des Sächsischen  
Fußball-Verbandes

Das Magazin „Sachsen Fussball“ erscheint viermal jährlich. Für Druckfehler übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich. Nachdruck (auch auszugsweise) ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung gestattet. Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag der Vereine enthalten.

**Herausgeber:**

Sächsischer Fußball-Verband e.V.  
Postfach 25 14 61, 04351 Leipzig  
[www.sfv-online.de](http://www.sfv-online.de)  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Frank Pohl (SFV)

**Koordination:**  
Ulrike Brade

**Redaktion:** Ulrike Brade, Franka Schmidt, Oliver Skrocki,  
Jens Vöckler

**Titelbild:** Bodo Hering

**Fotos:** Volkmar Andermann, Michael Flottron,  
Getty Images, Bodo Hering, Lutz Kollmann, André Näth,  
Jens Vöckler

**Grafik/Layout/Satz:**

fenchelino - atelier für kommunikation & design  
Dipl.-Grafikerin Gaby Kirchhof  
Siedlung West 11, 04821 Brandis  
[www.fenchelino.com](http://www.fenchelino.com)

**Druck:**

flyermeyer.de, Brettergartenstraße 14, 90427 Nürnberg

Der Sächsische Fußball-Verband  
trauert um Volkmar Andermann,  
der nach schwerer Krankheit  
am 7. November 2016 verstorben ist.

Als langjähriges Mitglied des SFV-Ausschusses für Breitensport hat Volkmar Andermann maßgeblich die Entwicklung des breitensportlichen Angebots des SFV mitgestaltet und stets sein volles Engagement dem Fußball, insbesondere dem Futsal, gewidmet.

Der Sächsische Fußball-Verband dankt Volkmar Andermann  
für seinen unermüdlichen Einsatz.  
Wir werden ihn nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.



# Sport- und Tagungshotel der Sportschule „Egidius Braun“ Leipzig

Übernachtungen • Verpflegung • Tagungen / Seminare  
Trainingslager • Wellness / Fitness • Jugendcamps  
Familienfeiern & Catering



Abtnaundorfer Straße 47  
04347 Leipzig  
Telefon (03 41) 244 460  
Telefax (03 41) 244 46118  
Email: [info@sportschule-leipzig.de](mailto:info@sportschule-leipzig.de)  
[www.sportschule-leipzig.de](http://www.sportschule-leipzig.de)

Offizieller Partner des SFV

# MACHEN SIE IHREN VEREIN SICHER

WEKU SH PATROL - Sicherheit kann so einfach sein

Jetzt 5%  
Vorteilsrabatt  
sichern!  
Code: wekusfv



Alarmanlagen



Garagentore



Zäune &  
Geländer



Wohnungs-  
eingangstüren



Terrassen-  
überdachungen

## WEKU

Systemhaus

Ihr Haus mit System

ERFAHREN SIE MEHR IM HEFT

